

Protokollauszug Sitzung des Verkehrsausschusses sowie Sitzung des AVV- Beirates vom 09.12.2004

Zu Ö 9 Borngasse, Entschärfung der Verkehrssituation
Antrag der CDU- Fraktion zur Tagesordnung des
Verkehrsausschusses vom 10.11.2004
geändert beschlossen
FB 68/0029/WP15

Für die CDU-Fraktion begründet Frau Breuer die Antragstellung mit den bestehenden Anwohnerbeschwerden und den registrierten Unfällen in der Borngasse. Mit den Lösungsvorschlägen der Verwaltung könne zunächst eine Entschärfung der Situation erreicht werden. Die vorgelegten Querschnitte zeigten, dass die Restfahrbahnbreite an der engsten Stelle heute nicht ausreichen würden. Es müssten daher Parkplätze entfallen. Da es sich bei der Zufahrt zum „Alten Posthof“ um eine private Fläche handele, bestehe keine Einflussnahmemöglichkeit, obwohl sich an dieser Stelle nachteilig auswirke, dass die Parkplätze nur durch Rückwärtsfahren verlassen werden könnten. Der Beschlussentwurf der Verwaltung solle durch die Bitte um Vorlage eines Erfahrungsberichtes nach 6 Monaten erweitert werden.

Für die SPD-Fraktion sieht auch Herr Jansen keine andere Möglichkeit der Problemlösung, obwohl der Wegfall von Bewohnerparkplätzen bedauerlich sei.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung, wonach durch eine maßvolle Reduzierung der Fahrbahnrandparkplätze in der Borngasse, eine weitere gezielte Verkehrsüberwachung und die Abpöllerung einzelner Gehwegabschnitte der Verkehrsfluss in der Borngasse verbessert wird, zustimmend zur Kenntnis und bittet nach 6 Monaten um Vorlage eines Sachstandsberichtes. Der Antrag zur Tagesordnung vom 10.11.2004 gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig